

TOBIAS MORGENSTERN

1960 in Dresden geboren, seit dem 6. Lebensjahr Akkordeonunterricht
1976 Studium an der Hochschule für Musik „ Franz Liszt“ Weimar
Hauptfach Akkordeon und Komposition
1981 Staatsexamen und Diplomarbeit, Lehrauftrag an der
Musikhochschule in Weimar für Musiktheorie und Improvisation
1982 2. Preis beim Kompositionswettbewerb für Orchestermusik
anlässlich der DDR- Musiktage
1987 Gründung der Gruppe L' ART DE PASSAGE
seit 1988 freischaffend tätig als Akkordeonist, Komponist , Arrangeur
1998 Gründung eines eigenen Theaters „Theater am Rand“, Zollbrücke
1998 Produktion der Solo CD „Morgenstern“
Preis von Swiss radio international
1999 „Milonga triste“ Astor Piazzolla -Abend gemeinsam mit Stefan Kling
1999 Workshop an der Hochschule für Musik Weimar für „Weltmusik“
1999 Teilnahme am Jazzfestival Montreal/ Kanada
2000 Jurymitglied beim 37. Internationalen Akkordeonwettbewerb
Klingenthal
2000 Workshop an der Landesmusikakademie Berlin
2000 Workshop an der Thüringschen Sommerakademie
Filmmusiken:
1992 „Stilles Land“ Regie: Andreas Dresen
1996 „Das andere Leben des Herrn Kreins“ Regie: Andreas Dresen
1996 „Mattulla & Busch“ Regie: Matti Geschonneck
1996 „Sündenfällig“ Regie: Franziska Meletzky

ca. 50 CD- Produktionen sowie Studiotätigkeit und gemeinsame
Projekte mit :
Reinhard Mey, Esther Ofarim, Hannes Wader, Bettina Wegner,
Gisela May, Gerhard Schöne, Matthias Freihof, Linard Bardill,
Helmut Lipsky, Rio Reiser, Christoph Theusner, Hans Eckard
Wenzel, Pippo Polina, Keimzeit, Veronika Fischer, Dostojewskis,
Jürgen Walter, Victor de Bros, Barbara Thalheim, Christian Rau,
Ulf und Zwulf , Adriana Lubowa, Manana Menabde, Pierre
Blanchard, Gisela Uhlen, Judy Winter, Lothar Schohl, Tino
Eisbrenner, Georgi Gogov, Tim Fischer, Volker Kühn, Thomas
Rühmann, Frederic Steiner, Bob Lenox u.a.

RAINER ROHLOFF

1959 geboren, mit 7 Jahren erster Gitarrenunterricht an der MS Chemnitz
im Rahmen der Ausbildung erfolgreiche Teilnahme an nationalen
Wettbewerben
1976 Studium an der Musikhochschule Weimar im Fach Konzertgitarre bei
Prof. Roland Zimmer
1975-1981 Teilnahme am Internationalen Gitarrefestival in Esztergom (Ungarn)
1981 Staatsexamen und Diplomarbeit, erste Solokonzerte
3. Preisträger beim „Internationalen Gitarrewettbewerb
Markneukirchen“ (Deutschland)
seit 1984 freischaffend als Gitarrist, Komponist, Arrangeur
1987 Gründungsmitglied der Gruppe L' ART DE PASSAGE
Konzert- und Festivalreisen durch Europa, Asien und Arabien
Mitwirkung bei Theaterprojekten und Schauspielmusiken
1988-1998 Teilnahme an Konzerttourneen und Schallplattenproduktionen
von MIKIS THEODORAKIS
1991 „Die romantische Gitarre“ Soloalbum für Gitarre und Orchester
1992 Soloprogramm mit lateinamerikanischer Gitarrenmusik
seit 1993 Lehrtätigkeit/ Workshops an Berliner Musikschulen
Komponist zahlreicher Film-, Fernseh- und Theatermusiken, u.a.
1992 „Stilles Land“, Regie: A. Dresen
1994 „Der unbekannte Ehemann“, Regie: A. Dresen
1995 Polizeiruf 110 „Grawes letzter Fall“, Regie: C. Steinke
1996 Polizeiruf 110 „Der Tausch“, Regie: A. Dresen
1996 „Urfaust“ Staatstheater Cottbus
1998 „Nachtgestalten“, Regie: A. Dresen (Produktion)
seit 1994 Produzent verschiedener CD's und musikalischer Projekte
Arbeit im eigenen Produktionsbüro „TonArt MusicConcept“
über 40 CD- Produktionen sowie Studiotätigkeit und gemeinsame
Projekte mit :
Gerhard Schöne, Reinhard Mey, Gisela May, Matthias Freihof, Hannes
Wader, Linard Bardill, Pipo Pollina, Esther Ofarim, Bettina Wegner,
Corin Curschellas, Angelika Weiz, Ines Paulke, Anke Schenker, Hans
Eckard Wenzel, Christian Rau, Tino Eisbrenner, Ute Lemper, Aldi
Meola (as SupportBand), Mikis Theodorakis, Maria Farantouri, George
Dalaras, Lakis Karnezis u.a.
2002 SoloProjekt „SONGS & POEMS“ Werke von Mikis Theodorakis